**Sehr geehrte Frau Vorsitzende,**

**sehr geehrter Herr Landrat,**

**werte Abgeordnete,**

**meine Damen und Herren,**

**im deutschen Grundgesetz sind die Menschenrechte, und explizit die Würde des Menschen, geschützt.**

**Ich zitiere:**

**Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.**

**Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.**

**Die Einhaltung der Menschenrechte wird vom Verfassungsschutz überwacht.**

**Inwieweit die Fraktion Bündnis90/Die Grünen in unserer Gesellschaft „einen gewaltigen Ruck in die verkehrte Richtung“ sieht, ist nicht nachvollziehbar.**

**Leider schweigt sich der Antrag auch über die Richtung aus, die verkehrt sein soll.**

**Das würde bedeuten, dass staatliche Organe wie der Verfassungsschutz die „verkehrte Richtung“, sowie den „Ruck“ nicht erkannt haben und nicht bekämpfen.**

**Das ist wohl kaum anzunehmen.**

**Die Resolution von Amnesty beklagt die „Entwicklung eines kollektiven Asylverweigerungssystems in Europa“.**

 **Und das gerade zu einer Zeit, in der die große Mehrheit aller europäischen Länder, allen voran Deutschland, einen global migration pact unterzeichnet haben.**

**Einen Pakt also, in dem sich diese Länder grundsätzlich dazu verpflichten, zukünftig unbegrenzte Millionen von Flüchtlingen aufzunehmen, zu legalisieren und zu alimentieren.**

**Und das angesichts eines Potentials von hunderten von Millionen politisch Verfolgten, von Armutsmigranten einer jährlich um 88 Millionen wachsenden Weltbevölkerung, die derzeit nahezu 7,7 Milliarden umfasst!**

**Die Resolution von Amnesty behauptet eine „Erosion der Menschenrechte in Deutschland“ zu erleben.**

**Und das, nachdem Deutschland in den letzten drei Jahren allein mehr als 1 Million legale oder illegale Einwanderer aufgenommen hat.**

**Amnesty behauptet das also von einem Deutschland, das eine bundesweite „Willkommenskultur“ praktiziert und extrem kostspielige Anstrengungen unternimmt, um Hunderttausende Einwanderer zu integrieren.**

**Die AfD hält diese Vorwürfe für absurd, nur aus ideologischer Verblendung zu erklären.**

**Wo Amnesty den „Aufbau von Orten des Elends und der Entrechtung“ sieht, bleibt natürlich offen.**

**Eventuell gar im Emsland, das diese Resolution verabschieden soll?**

**Hierzu nimmt der Landkreis Emsland in der Sitzungsvorlage detailliert und überzeugend Stellung.**

**Dem kann die AfD-Fraktion zustimmen.**

**Die AfD-Fraktion lehnt diese Resolution als überflüssig ab.**